

A8- 40945/08-5
CIS Creative Industries
Styria GmbH.; Richtlinien
für die o. Generalversammlung
gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der
Landeshauptstadt Graz 1967,
Stimmrechtsermächtigung

Graz. 14. 5. 2009

Finanz-, Beteiligungs- und
Liegenschaftsausschuss

BerichterstellerIn

.....

B e r i c h t a n d e n G e m e i n d e r a t

Am 9. Juni 2009 findet die ordentliche Generalversammlung der Creative Industries Styria GmbH (CIS) mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnungspunkte
4. Berichterstattung durch die Geschäftsführung
5. Jahresabschluss 2008 und Entlastung der Geschäftsführung für 2008
(Beschlussfassung)
6. Allfälliges

Gemäß §87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, 1967, LGBL. Nr. 130/1967, idF. Nr. 41/2008, ist es erforderlich, dem Vertreter der Stadt Graz in der Generalversammlung der Creative Industries Styria GmbH (CIS), StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi, die Ermächtigung zur Stimmabgabe durch den Gemeinderat zu erteilen.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 13. 11. 2008, GZ: A8-40945/2008-1 und GZ: A 15/41214/2008, wurde die zehnpromtente Beteiligung der Stadt Graz an der Creative Industries Styria GmbH (Stammkapital EUR 35.000,--) in Höhe von EUR 3.500,-- genehmigt.

Die Creative Industries Styria GmbH wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 2. 3. 2005 gegründet (die Umfirmierung erfolgte am 20. 06. 2007) und ist im Firmenbuch beim Landesgericht für Zivilrechtssachen Graz unter FN 260322b als Gesellschaft mit beschränkter Haftung eingetragen. Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Graz-Stadt unter der Steuernummer 236/0797 geführt.

Gesellschafter waren im Prüfungszeitraum mit einem Anteil von 95,0 % die Innofinanz-Steiermärkische Forschungs- und Entwicklungsförderungsgesellschaft m. b H. und mit Anteil von 5 % die Industriellenvereinigung Steiermark, IV Steiermark.
Gemäß Notariatsakt vom 19. 12. 2008 sowie vom 10. 02. 2009 kam es im Jahr 2009 zu einer Veränderung der Gesellschafterstruktur. Die Innofinanz trat eine Beteiligung im Ausmaß von 15 % ab und verminderte ihren Anteil auf 80 %. Als neue Gesellschafter traten die Stadt

Graz mit 10 % und die Wirtschaftskammer mit 5 % hinzu. Die Eintragung der Änderung im Firmenbuch ist im Februar 2009 erfolgt.

Unternehmensgegenstand ist laut Gesellschaftsvertrag der Betrieb einer Netzwerkgesellschaft für den Bereich Kreativwirtschaft in der Steiermark.

Der Sitz der Gesellschaft ist in 8020 Graz, Marienplatz 1.

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2008 durchschnittlich 4 ArbeitnehmerInnen. Die Geschäftsführung wird seit 13. 08. 2007 von Herrn Mag. Eberhard Schrempf wahrgenommen, der als Geschäftsführer die Gesellschaft alleine vertritt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008 der Creative Industries Styria GmbH wurde durch die MMag. Dr. Mosser-Enzinger Wirtschaftsprüfungs-GmbH, 8750 Judenburg, Frauengasse 33 erstellt.

Ein Auszug aus dem Jahres Soll-Ist Vergleich 2008 befindet sich auf Seite 11 des GR-Berichtes.

TO-Punkt 5.- Jahresabschluss 2008 und Entlastung der Geschäftsführung für 2008

Im Folgenden wird der Prüfbericht auszugsweise wiedergegeben:

Die Prüfung ist eine freiwillige Prüfung gemäß § 268 UBG und wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des § 269 UBG und nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Durchführung von Abschlussprüfungen nach den Vorschriften des Rechnungslegungsgesetzes durchgeführt. Die Prüfungshandlungen waren darauf gerichtet, festzustellen, ob unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung der Jahresabschluss und der Lagebericht den gesetzlichen Vorschriften und den diese Vorschriften ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftervertrages entsprechen. Die Buchführung wurde miteinbezogen und von deren Ordnungsmäßigkeit hat sich die Prüferin durch stichprobenweise durchgeführte Belegprüfungen überzeugt.

Die Buchhaltung der Gesellschaft entspricht den nach handels- und steuerrechtlichen Grundsätzen zu stellenden Anforderungen.

Das Interne Kontrollsystem (IKS), das mit organisatorischen Maßnahmen und technischen Hilfsmitteln die planmäßige Entwicklung des Unternehmens gewährleisten soll, wurde stichprobenartig geprüft und entspricht der erforderlichen Funktionstüchtigkeit.

Im Berichtsjahr wurden die Umsatzsteuer und die Körperschaftsteuer für 2007 erklärungsgemäß veranlagt. Zum 31. Dezember 2008 waren keine Rechtsmittel anhängig. Eine Prüfung durch die Abgabenbehörde ist noch nicht erfolgt.

BILANZ ZUM 31.12.2008

AKTIVA	2008 EUR	2007 EUR/1000
A. ANLAGEVERMÖGEN		
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>		
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	26.387,69	14,7
<i>II. Sachanlagen</i>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	4.465,33	3,7
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.063,32	9,2
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,1
	40.528,65	13,0
B. UMLAUFVERMÖGEN		
<i>I. Vorräte</i>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.723,00	0,0
<i>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49,00	3,7
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	101.248,08	77,0
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	117.605,95	4,8
	218.903,03	85,5
<i>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>		
	439,33	113,6
Übertrag	291.981,70	226,8

BILANZ ZUM 31. 12. 2008

AKTIVA	2008 EUR	2007 EUR/1000
Übertrag	291.981,70	226,8
C. RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN		
1. Transitorische Posten	199,03	6,2
SUMME AKTIVA	292.180,73	233,0

BILANZ ZUM 31.12.2008

PASSIVA	2008 EUR	2007 EUR/1000
A. EIGENKAPITAL		
<i>I. Nennkapital</i>		
1. Stammkapital	35.000,00	35,0
<i>II. Kapitalrücklagen</i>		
1. nicht gebundene	100.000,00	0,0
<i>III. Bilanzverlust</i>	-55.439,22	-30,6
davon Gewinnvortrag/Verlustvortrag		
-30.599,28 / Vj. -16.225,65		
B. SUBVENTIONEN UND- ZUSCHÜSSE		
1. Subventionen und Zuschüsse	66.916,31	27,7
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. sonstige Rückstellungen	40.463,00	18,5
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kredit- instituten	7.677,79	0,0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50.258,23	15,6
3. sonstige Verbindlichkeiten	5.694,09	6,8
davon gegenüber Abgabenbehörden		
1.078,55 / Vj. 467,38		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
4.615,54 / Vj. 5.877,09		
E. RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN		
	41.610,53	160,0
SUMME PASSIVA	292.180,73	233,0

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**VOM 1. 1. 2008 BIS 31. 12. 2008**

	2008 EUR	2007 EUR/1000	
1. Umsatzerlöse	122.759,91	33,6	
2. sonstige betriebliche Erträge			
a. übrige	649.487,33	194,6	
3. Betriebsleistung	<u>772.247,24</u>	<u>228,2</u>	
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen			
a. Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.979,50	2,5	
5. Personalaufwand			
a. Gehälter	204.546,86	54,7	
b. Aufwendungen für Abfertigung , Pensionen MVK Beiträge	3.130,58	0,5	
c. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschrie- bene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	51.706,64	14,7	
d. sonstige Sozialaufwendungen	233,19	0,3	70,2
6. Abschreibungen			
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
aa. Planmäßige Abschreibungen	22.222,86	5,8	
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a. Steuern, soweit sie nicht unter Z 13 fallen	1.905,53	1,0	
b. übrige	491.588,78	162,1	163,0
Übertrag	<u>-23.066,70</u>	<u>-13,4</u>	

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**VOM 1. 1. 2008 BIS 31. 12. 2008**

	2008 EUR	2007 EUR/1000
Übertrag	-23.066,70	-13,4
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebsergebnis)	-23.066,70	-13,4
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	706,63	0,8
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	729,87	0,0
11. Zwischensumme aus Z 9 bis 10 (Finanzerfolg)	-23,24	0,8
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-23.089,94	-12,6
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.750,00	1,8
14. Jahresfehlbetrag	-24.839,94	-14,4
15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-30.599,28	-16,2
16. Bilanzverlust	-55.439,22	-30,6

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2008 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die **immateriellen Gegenstände des Anlagevermögens** und die **Sachanlagevermögen** sind mit ihren Anschaffungskosten und Herstellungskosten bewertet und werden, soweit abnutzbar, unter Zugrundelegung der linearen Abschreibungsmethode über die planmäßige Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das **Umlaufvermögen** wird unter Anwendung des Niederwertprinzips bewertet; bei den Fristigkeiten der Forderungen werden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertung berücksichtigt.

Die **Rückstellungen** werden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund ihrer Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz bewertet.

Die **Währungsumrechnung** für Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt der Entstehung berechnet, wobei Kursverluste aus Kursänderungen zum Bilanzstichtag berücksichtigt wurden.

Eine **Änderung von Bewertungsmethoden** wurde nicht durchgeführt.

Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des **Anlagevermögens** und die Aufgliederung der Jahresabschreibung ist im Anlagespiegel dargestellt.

AFA - GESAMT**01.01.2008 - 31.12.2008**

Nr.	Text	Anschaffungskosten 01.01 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR
120	Immaterielle WG - Software	0,00	1.625,00	0,00	0,00
130	Immaterielle WG - Homepage	14.690,00	18.670,00	0,00	0,00
360	Investitionen in fremden Gebäuden	3.692,85	1.268,63	0,00	0,00
620	Büromaschinen , EDV Anlagen	6.024,00	3.799,82	0,00	0,00
660	Anderer Betriebs- Geschäftsausstattung	5.620,00	36.237,89	0,00	3.935,85
700	Anzahlungen	125,00	0,00	0,00	125,00
SUMME		30.151,85	61.601,34	0,00	4.060,85

Nr.	Ansch.kosten 31.12 EUR	AfA kumuliert EUR	Zuschreibung EUR	Buchwert neu EUR	Buchwert alt EUR	AfA laufend EUR
120	1.625,00	203,13	0,00	1.421,87	0,00	203,13
130	33.360,00	8.394,18	0,00	24.965,82	14.690,00	8.394,18
360	4.961,48	496,15	0,00	4.465,33	3.692,85	496,15
620	9.823,82	4.909,06	0,00	4.914,76	4.540,01	3.425,07
660	37.922,04	6.773,48	0,00	31.148,56	4.615,00	9.704,33
700	0,00	0,00	0,00	0,00	125,00	0,00
SUMME	87.692,34	20.776,00	0,00	66.916,34	27.662,86	22.222,86

Als **immaterielle Vermögensgegenstände** sind die Homepage und Software ausgewiesen, wofür planmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 8.597,31 (Vorjahr EUR 0,00) vorgenommen wurden.

Weiters wurden nutzungsbedingte Abschreibungen des **Sachanlagevermögens** in Höhe von EUR 9.689,70 (Vorjahr EUR 2.488,99) vorgenommen.

Im Bereich des **Umlaufvermögens** veränderte sich der Bestand der **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** gegenüber dem Vorjahr (EUR 0,00) auf EUR 5.723,00.

Die **Forderungen und sonstigen Verbindlichkeiten** in Höhe von EUR 218.903,03 (Vorjahr EUR 85.499,85) beinhalten im wesentlichen die Forderungen aus Projektkostenzuschüssen, welche im 1. Quartal 2009 mit der Förderstelle verrechnet werden, den Gesellschafterzuschuss der Stadt Graz und das Umsatzsteuerguthaben für Dezember 2008.

Beim **Eigenkapital** steht das Stammkapital mit EUR 35.000,-- zu Buche. Weiters ist bei den **nicht gebundenen Kapitalrücklagen** der Gesellschafterzuschuss der Stadt Graz in Höhe von EUR 100.000,-- ausgewiesen, der am 20.01.2009 zur Auszahlung gebracht wurde.

Der **Bilanzverlust** für das Jahr 2008 beläuft sich auf EUR -55.439,22. In diesem Betrag ist ein **Verlustvortrag** aus dem Jahr 2007 in Höhe von EUR 30.599,28 enthalten.

Für Investitionen im Jahr 2008 wurden **Investitionszuschüsse** in Höhe von EUR 57.665,49 im Rahmen von Förderabkommen gewährt. Davon wurde insgesamt ein Betrag von EUR 18.437,04 aufgelöst.

Die **sonstigen Rückstellungen** in Höhe von EUR 40.463,00 (Vorjahr EUR 18.485,--) beinhalten Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern (EUR 14.091,-) und sonstige Rückstellungen (EUR 26.372,--).

Die **Verbindlichkeiten** in Höhe von EUR 63.630,11 (Vorjahr: EUR 22.411,46) setzen sich wie folgt zusammen:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	2008	7.677,79	7.677,79	0,00	0,00
	2007	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2008	50.258,23	50.258,23	0,00	0,00
	2007	15.613,97	15.613,97	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2008	5.694,09	5.694,09	0,00	0,00
	2007	6.797,49	6.797,49	0,00	0,00
Summe	2008	63.630,11	63.630,11	0,00	0,00
Summe	2007	22.411,46	22.411,46	0,00	0,00

Die **passive Rechnungsabgrenzung** zeigt einen Wert von EUR 41.610,53 (im Vorjahr EUR 160.000,--) und beinhaltet abgegrenzte Projektkostenzuschüsse, welche erst im Zuge der Projektendabrechnung gegengerechnet werden.

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** betragen EUR 122.759,91 (Vorjahr EUR 33.643,91) und veränderten sich damit um EUR 89.116,00.

Die **übrigen betrieblichen Erträge** von EUR 649.487,33 (Vorjahr EUR 194.593,40) bestehen im wesentlichen aus Projektkostenzuschüssen sowie der Auflösung von Investitionszuschüssen.

Die **Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen** betragen im Geschäftsjahr EUR 19.979,50 und haben sich zum Vorjahr um EUR 17.479,50 verändert.

Der **Personalaufwand** hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 189.377,74 auf EUR 259.617,27 verändert.

Die nicht ertragsabhängigen **Steuern** beliefen sich im Geschäftsjahr auf EUR 1.905,53 (Vorjahr EUR 975,86) und beinhalten Abgaben und Beiträge.

Die **übrigen betrieblichen Aufwendungen** betragen EUR 491.588,78 (2007: EUR 162.072,94) und bestehen im wesentlichen aus Projektkosten, Kosten für den laufenden Betrieb und die Verwaltung, sowie aus Beratungskosten.

Das **Betriebsergebnis** beträgt EUR -23.066,70.

Das **finanzielle Ergebnis** schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR -23,24 nieder.

Die **Körperschaftsteuer** beträgt im Geschäftsjahr EUR 1750,--.

Der **Bilanzverlust** des Geschäftsjahres 2008 beträgt EUR -24.839,94. Durch die Auflösung des Verlustvortrages aus dem Geschäftsjahr 2007 errechnet sich ein Bilanzverlust von EUR -55.439,22.

Der **Lagebericht** zum Jahresabschluss 2008 liegt als integrierender Bestandteil dieser Beschlussfassung bei.

Bestätigungsvermerk

Die MMag. Dr. Mosser-Enzinger Wirtschaftsprüfungs-GmbH, Frauengasse 33, 8750 Judenburg hat nach der Prüfung des Jahresabschlusses per 31. 12. 2008 bestätigt, dass die Prüfung zu keinen Einwendungen geführt hat. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Es wurde daher ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Entlastung der Geschäftsführung für 2008

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen und des Prüfberichts wird vorgeschlagen der Geschäftsführung der CREATIV STYRIA INDUSTRIES GmbH, Mag. Eberhard Schrempp die Entlastung für das Geschäftsjahr 2008 zu erteilen.

Auszug aus SOLL-Ist-Vergleich 2008:

Laut des von der Creative Industries Styria GmbH übermittelten Jahres Soll-Ist-Vergleiches 2008, stellen sich Budget- und Ist- Zahlen in der Jahres G&V 2008 wie folgt dar:

G & V	BUDGET per 31.12.2008	IST Gesamtjahr bzw. Dez 2008	Abweichung in %	Kommentar zu G & V Abweichung
Umsatzerlöse	820	754	-8,05	Abrechenbare Zuschüsse 81 Tsd unter Budget
davon Leistungsentgelte Stadt Graz				
in Umsätzen ausgew GesZuschüsse		100		
aufgelöste Investzuschüsse Stadt Graz				
Personalaufwand	253	259	2,37	
Sachaufwand	561	514	-8,38	geringere Projektaufwendungen
EBDIT	6	-19	-416,67	
Abschreibung	2	4	100,00	
EBIT	4	-23	-675,00	
Zinsen	2	-1	150,00	
Ertragsteuer	2	2	0,00	
Ergebnis	0	-24		Niedrigere Zuschüsse durch Reduktion im Aufwandsbereich nur teilkompensiert
INVESTITIONEN	91	58	-36,26	

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichts stellt der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl. Nr. 130/1967 idF LGBl. Nr. 41/2008, beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher, wird ermächtigt, in der am 09.06.2009 stattfindenden ordentlichen Generalversammlung der CREATIVE INDUSTRIES STYRIA GmbH, insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnungspunkte
3. Berichterstattung durch die Geschäftsführung
4. Jahresabschluss 2008 und Entlastung der Geschäftsführung für 2008

Beilagen:

Tagesordnung

Lagebericht zum Jahresabschluss 2008

Vollmacht

Der Bearbeiter:

Der Abteilungsvorstand:

Dr. Kurt Stangl

Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses am.....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

GR Dr. Gerhard Wohlfahrt

Der Antrag wurde in der heutigen <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Gemeinderatssitzung		
<input type="checkbox"/>	bei Anwesenheit von GemeinderätInnen	
<input type="checkbox"/>	einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen)	angenommen.
<input type="checkbox"/>	Beschlussdetails siehe Beiblatt	Graz, am Der / Die SchriftführerIn:

GZ.: A8-40945/2008-5
Creative Industries Styria GmbH

Graz, 14.05.2009
KS

Vollmacht

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher ist bevollmächtigt, die Stadt Graz in der am 09.06.2009 stattfindenden o. Generalversammlung der Creative Industries Styria GmbH zu vertreten, für sie das Stimmrecht auszuüben und insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnungspunkte
3. Berichterstattung durch die Geschäftsführung
4. Jahresabschluss 2008 und Entlastung der Geschäftsführung für 2008 (Beschlussfassung)

Für die Stadt Graz:
Gefertigt auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 14.05.2009,
GZ.: A8 – 40945/2008-5

Der Bürgermeister:

Gemeinderat:

Gemeinderat: